

Liebe Schwestern und Brüder im Verkündigungsdienst,

was wir in unserem kirchlichen Dienst verkündigen und helfen, tun und leisten, steht für uns alle spürbar unter dem Vorbehalt unserer leiblichen und geistigen Grenzen: Meistens könnte es noch etwas mehr sein, immer wieder bleibt etwas offen, nicht Weniges erscheint umsonst getan, manches Gewünschte muss ganz liegen bleiben. In diese gefühlte Unzulänglichkeit trifft uns das Wort von der Auferstehung. Das Osterevangelium vom auferstandenen Christus gilt einer begrenzten, vergänglichen, von vielen Lasten und Schmerzen gezeichneten Welt, es findet seinen Ort auch in unserer kleinen privaten Welt von Familie, Freundschaft und Gemeinde mit ihren erschöpflichen Ressourcen.

Das Osterevangelium unseres Heilands "Ich bin bei Euch!" weitet unseren Blick über unsere Grenzen hinaus und lässt uns zugleich gelassener mit ihnen leben. Wir können nur tun, was wir mit unseren Kräften leisten können. Doch unser Beten, Reden, Singen, Musizieren, Spielen, erscheint es uns noch so bescheiden, verweist auf Spuren jenes neuen Lebens, jener "neuen Schöpfung", die uns Christus mitten in unseren alltäglichen Aufgaben zeigt. Die Freude daran vermag zu tragen, was uns im Rahmen unserer oft als bescheiden empfundenen Möglichkeiten aufgegeben ist. Sie gibt unseren geringen Worten und kleinen Gesten Tiefe und Wirksamkeit. Sie führt mich zum Dank dafür, was dennoch alles gelingt, was dennoch vorhanden ist und was dennoch aus winzigem Samen erstaunliche Früchte trägt.

Ich wünsche Ihnen offene Herzen und Sinne für die Erfahrung der Gegenwart des Auferstandenen in unserer begrenzten, vergänglichen Welt, eine Erfahrung, die in der gebotenen und heilsamen Begrenzung unserer Aufgaben uns zugleich immer wieder hinausschauen lässt auf sein Reich und seine unauslotbaren Möglichkeiten. Sprechen wir in unserem Dienst und in seiner Geistesgegenwart die Worte und Verheißungen vom neuen Leben nach und geben wir sie weiter, lassen wir uns selbst von ihnen tragen mitten im Tag und in unserem Tagwerk!

In diesem Sinne Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest und einen frohen Weg durch die österliche Freudenzeit!

Herzlich grüßt Sie  
Ihr Sebastian Neuß

S  
u  
p  
e  
r  
i  
n  
t  
e  
n  
d  
e